



Suchbegriff eingeben

Alle Bereiche



Suchen

MELDUNGEN

RATGEBER

TARIFE & HANDYS

COMMUNITY

[HOME](#) › [MELDUNGEN](#) › [HARDWARE](#) › [APPSTORE](#) › ["SOFTWARE"](#)

Software

04.03.2024 13:52

iPhone: Erste AppStore-Alternative startet am Donnerstag

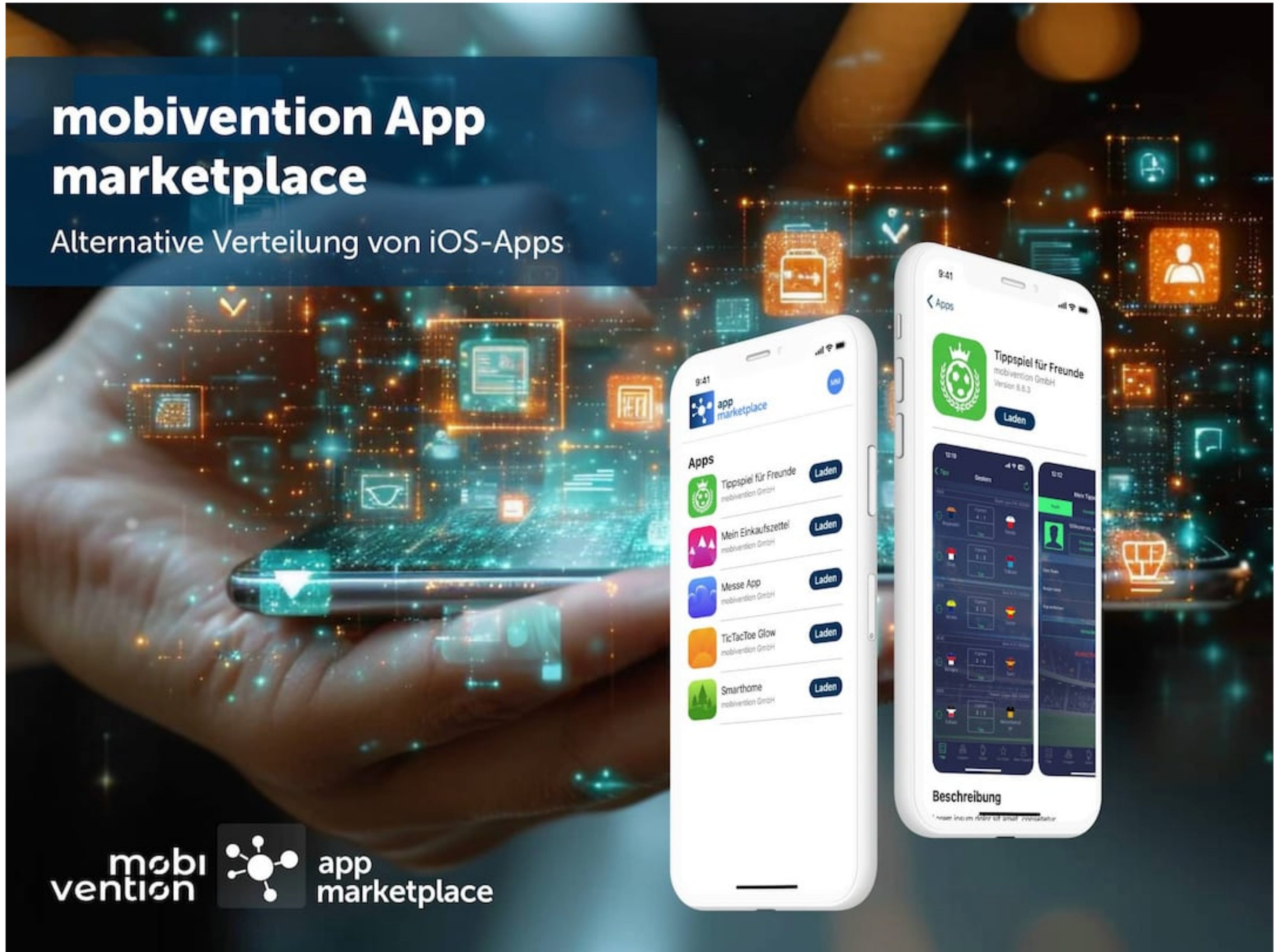
Mobivention will ab Donnerstag den App Marketplace für das iPhone anbieten. Die AppStore-Alternative sei in Kooperation mit Apple entstanden.

Von Markus Weidner



In dieser Woche will Apple mit der Veröffentlichung der finalen Version von iOS 17.4 die Voraussetzungen für alternative Software-Shops auf dem iPhone starten. Der Hersteller tut das nicht freiwillig. Vielmehr wird er durch den Digital Markets Act (DMA) in der Europäischen Union zu diesem Schritt gezwungen. Noch in dieser Woche soll die erste AppStore-Alternative starten.

Mobivention hat angekündigt, seinen App Marketplace gleich zum Inkrafttreten der gesetzlichen Neuregelung zu starten. Ab dem kommenden Donnerstag, den 7. März, soll der neue Software-Laden zur Verfügung stehen. Ziel sei es, Unternehmenskunden und anderen App-Entwicklern eine alternative Plattform für die einfache und sichere Verteilung von B2B und B2C iOS-Apps zu bieten.



Mobivention startet App Marketplace
Foto: Mobivention startet App Marketplace

"Wir sind bereit, am 7. März, dem frühestmöglichen Zeitpunkt, zu starten", erklärt Dr. Hubert Weid, Geschäftsführer der Mobivention GmbH. "Unser Ziel ist es, Unternehmen eine innovative Plattform zur Verfügung zu stellen, die es ermöglicht, am wachsenden App Geschäft teilzuhaben und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Diese Initiative spiegelt das Engagement von Mobivention wider, die digitale Transformation von Unternehmen zu unterstützen und die Art und Weise, wie iOS-Apps verteilt und genutzt werden, neu zu definieren. Wir stellen damit unsere Innovationskraft in einem völlig neu entwickelnden Markt unter Beweis."

Fokus auf Unternehmenskunden

Das neue Angebot richtet sich in erster Linie an Unternehmenskunden, die auf der Suche nach einer alternativen Lösung zur Verteilung ihrer Apps sind. Dabei sei es unerheblich, ob die Firmen Apps selbst entwickelt haben oder die Programmierung einem externen Dienstleister überlassen.

Darüber hinaus will Mobivention als White-Label-Anbieter eigene Appstores für größere Firmen entwickeln. Interessenten benötigen einen Entwickler-Account von Apple. Zudem muss die jeweilige Anwendung bei Apples App Store Connect hochgeladen werden. Mobivention will Kunden beim Prozess von der Bereitstellung zusätzlicher Metadaten bis hin zur Freigabe und Überprüfung der Apps gemäß den von Apple vorgegebenen Kriterien unterstützen.

Der Mobivention App Marketplace sei in enger Zusammenarbeit mit Apple entwickelt worden. Vorteile seien vereinfachte Regeln für die Veröffentlichung von Apps, alternative Abrechnungsmodelle, ein reduzierter Umsatzanteil für In-App-Käufe sowie die Möglichkeit, alternative Bezahlösungen zu integrieren.